

# Beschlussvorlage

## öffentlich

Vorlage Nr.: FB II/102/2020-Erg3

Federführung: Fachbereich II	Datum: 07.12.2020
Bearbeiter: Dennis Paack	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Finanz- und Planungsausschuss	18.03.2021	
Verwaltungsausschuss	18.03.2021	
Rat		

### Gegenstand der Vorlage

### Widmung von Straßen

### Hier: Benennung Straßenzüge Gewerbegebiet Edenbüttel II

#### Benennung der Straßen im Bebauungsplan Nr. 33 („Gewerbegebiet Edenbüttel II“)

Für die Flächen im **Bebauungsplan Nr. 33 („Gewerbegebiet Edenbüttel II“)** erfolgt derzeit die Erschließung. Es wird daher vorgeschlagen, eine Benennung der Straßen im Vorgriff zur späteren Widmung bereits festzulegen. Die Widmung der Straßen und sonstigen Verkehrsflächen kann erst nach der abschließenden Vermessung (Erstellung der Flurstücke) erfolgen.

Im Rahmen der ersten Beratung am 03.12.2020 wurde an die Verwaltung folgender Prüfauftrag weitergegeben.

Ist die Bezeichnung „**Untere Mittelkämpe**“ und „**Obere Mittelkämpe**“ möglich?

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, insgesamt drei Straßenabschnitte und damit entsprechende Namen zu bilden.

Die bisherigen Weideflächen haben die historische Bezeichnung „**Die Mittelkämpe**“. In der Gemeinde Lemwerder gibt es eine weitere Fläche mit gleicher Bezeichnung, welche westlich der „Ernst-Pieper-Straße“ auf Höhe der Gewässers „Der Zuwässerungskanal“ liegt. **Eine Fläche mit dem Zusatz „Untere“ bzw. „Obere“ ist im Gemeindegebiet nicht vorhanden.** Weiterhin wurde geprüft, ob der Straßename mit der Bezeichnung „Mittelkämpe“ bisher in Deutschland vorhanden ist. Dies kann verneint werden. Es gibt jedoch den „Parkplatz Mittelkämpe“, welcher sich in der Stadt Bremen, Stadtteil Bremen-Ost, befindet. Der Parkplatz befindet an der A27 auf Höhe des Rhododendron-Parks.

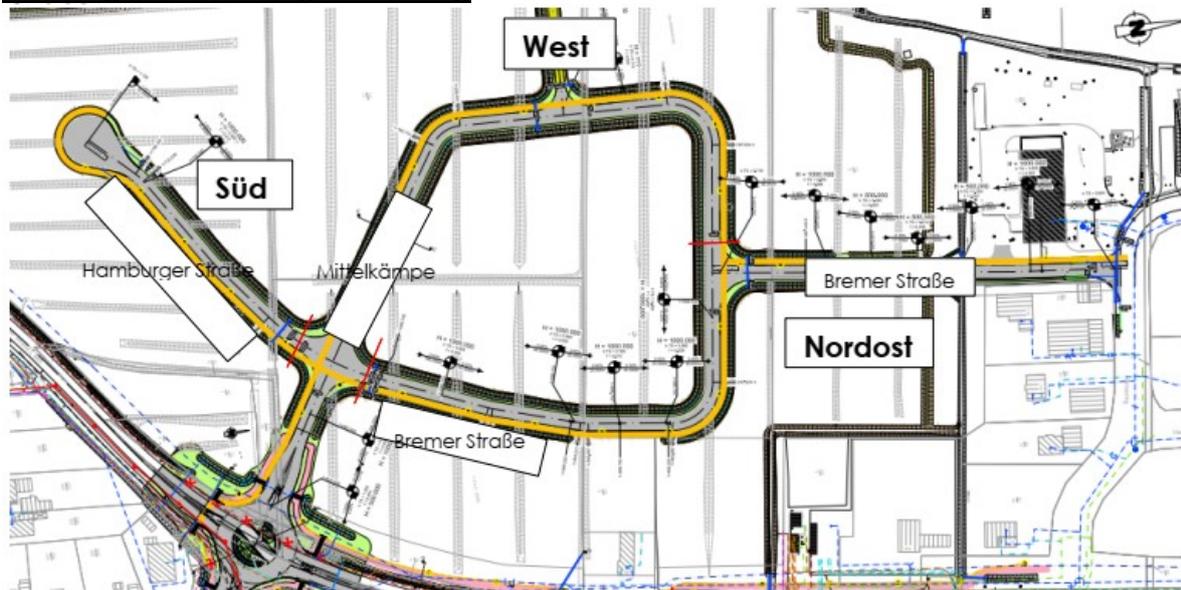
#### Begriffsgeschichte

Die Bezeichnung „Kämpe“ ist eine regionale Bezeichnung für den Begriff „Kamp“. Der Ausdruck Kamp bezeichnet ein abgemessenes Stück Land, vornehmlich in Nordwestdeutschland und Namibia.

Laut „Wikipedia“ stammt der Begriff „Kamp“ wahrscheinlich vom lateinischen campus für „Fläche“, „Feld“, „Flur“ oder „Ebene“. Ein Kamp war oft durch Hecken oder Erdwälle eingefriedet und wurde im mehrjährigen Wechsel als Weide oder Acker genutzt. Der Begriff findet sich dadurch in Flurnamen (z. B. Aukamp, Schloßenkamp, Taubenkamp, Die

Rüschkämpe, Der große Mittelkamp, Der kleine Mittelkamp, Die Mittelkämpe) wieder. Oft hatte der Kamp nur einen Besitzer, dann war es üblich, ihn nach seinem Besitzer zu benennen.

### **Bisheriger Verwaltungsvorschlag**



### **Neuer Vorschlag aus der Beratung:**

- „Mittelkämpe“ (wie bisher) – Bereich West,
- „Untere Mittelkämpe“ (bisher: Bremer Straße) – Bereich Nordost,
- „Obere Mittelkämpe“ (bisher: Hamburger Straße)- Bereich Süd.

Im Rahmen der Vorbereitung wurden die Fraktionen für weitere Vorschläge angefragt. Dabei kam ein weiterer Vorschlag des FDP-Ratsherren Schöne auf, der ebenfalls zur Beratung gestellt wird:

- „Mittelkämpe“ (Bereich West – Dabei gesamter Ring und Anschluss Kreisel)
- „St.-Florian-Straße“ (Bereich Nordost)
- „Seeadlerweg“ (Bereich Süd)

Verwaltungsseitig wird zu diesem Vorschlag ergänzt, dass der Bereich Nordost ohne eigene Abfahrten auch zur Mittelkämpe zugezählt werden könnte.

**Beschlussvorschlag:** Der Finanz- und Planungsausschuss/ VA empfiehlt/ der Rat beschließt die **Benennung der Straßen im Bebauungsplan Nr. 33 („Gewerbegebiet Edenbüttel II“)**

Die Straßen werden wie folgt benannt....

Anmerkung: Die Widmung der Verkehrsflächen erfolgt nach durchgeführter Vermessung und Endausbau (Festlegung der genauen Flurstücksbezeichnung) und wird mit Veröffentlichung rechtskräftig.